



Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt \bullet Postfach 3762 \bullet 39012 Magdeburg

Arbeitskreis Gentechnik-Freies Metzingen/Ermstal Herrn Albert Mages Wehrstraße 13 72555 Metzingen-Neuhausen

Saatgutproben und Monitoring auf Gentechnik-Anteile Ihre schriftliche Anfrage vom 05.02.2012

Sehr geehrter Herr Mages,

im Rahmen des bundesweiten Saatgutmonitorings prüft das zuständige Landeslaboratorium jedes Jahr Saatgutpartien auf Anteile von gentechnisch veränderten Organismen. Bei Nachweis auf eine gentechnische Veränderung wird der Produzent unverzüglich informiert. Die beanstandete Ware wird in aller Regel auf freiwilliger Basis über die jeweilige Vertriebszentrale zurückgerufen. Über die Warenrücknahme legt der Hersteller entsprechende Erklärungen und Belege vor. Gegebenenfalls prüft die zuständige Behörde den Wareneingang am Sammellager.

Die Bundesländer bemühen sich, die Analysenergebnisse rechtzeitig vor dem Beginn der Aussaat bekanntzugeben. In Sachsen-Anhalt ist im Jahr 2012 die Beprobung von Winterraps-Saatgut vorgesehen. Die Anzahl der Proben richtet sich nach dem Umfang der Produktion und ist noch nicht festgelegt. Die Ergebnisse sollten spätestens am 10. August vorliegen.

Auf der Internetseite unseres Ministeriums finden Sie unter "Stichworte A-Z" das Thema "Gentechnik" mit weiteren Erläuterungen zur Saatgutüberwachung. Auf eine Tabelle mit der jährlichen Anzahl der Untersuchungen und der Befunde wird dort verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Hans-Vürgen Schulz

Magdeburg, den .03.2012

Ihr Zeichen/ Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: 62.5

Bearbeitet von: Dr. Röllich

Tel.: (0391) 567-1694

E-Mail: Guenther.Roellich@ mlu.sachsen-anhalt.de

Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel.: (0391) 567-01 Fax: (0391) 567-1727 E-Mail: poststelle@mlu.sachsenanhalt.de www.mlu.sachsen-anhalt.de